

Kleine Anfrage 7/5622

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Kadaversuchhunde für den Einsatz gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) in Thüringen - nachgefragt

Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 7/3510 in der Drucksache 7/6144 ergeben sich Nachfragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kosten sind dem zuständigen Ministerium jeweils abschließend für Kauf und Ausbildung der beiden Hunde in Frage 1 der Kleinen Anfrage 7/3510 entstanden?
2. Wie viele Einsatzstunden, gegebenenfalls aufgrund welcher Anlässe, in welchen Ländern haben die Hunde jeweils bisher absolviert, welche Kosten sind zum aktuellen Stand dafür jeweils entstanden und wurden von wem getragen?
3. Wie viele geeignete Hunde/Hundegespanne wurden basierend auf dem in der Antwort auf Frage 4 der Kleinen Anfrage 7/3510 genannten Vergabeverfahren zum aktuellen Stand akquiriert und wann haben diese jeweils die Ausbildung begonnen?
4. Wann wird die Ausbildung der in der vorherigen Frage genannten Hunde/Hundegespanne abgeschlossen sein, respektive wann wurde sie gegebenenfalls bereits abgeschlossen?
5. Handelt es sich bei den in Frage 3 genannten Hunden um Tiere privater Besitzer?
6. Über wie viele einsatzbereite Hunde/Hundegespanne verfügt Thüringen aktuell und ist diese Anzahl nach Ansicht der Landesregierung im Falle eines Ereignisses geeignet, die Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest einzudämmen (bitte begründen)?
7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über die in anderen, gegebenenfalls benachbarten, Ländern vorliegende Zahl von Kadaversuchhunden im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest vor?
8. Auf wie viele Gespanne aus anderen, gegebenenfalls benachbarten, Ländern kann von Thüringen aktuell im Ereignisfall zurückgegriffen werden und wie läuft die diesbezügliche Absprache mit den jeweiligen Hundehaltern respektive den Ländern ab?

9. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung dahin gehend, ob die zuständigen Behörden der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen im Ereignisfall in geeigneter Weise vorbereitet sind (bitte begründen)?
10. Welche Präventions- und Schutzmaßnahmen (Informationen, Übungen, Materialanschaffungen et cetera) wurden seitens der Landesregierung zur Verhinderung beziehungsweise Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest seit einschließlich dem Jahr 2020 neben dem Kauf und der Ausbildung von geeigneten Hunden unternommen?
11. Welche Summen wurden für wie viele Anträge zur Aufwandsentschädigung pro erlegtem Stück Schwarzwild und für den Einsatz jagdlich brauchbarer Jagdhunde auf jagdbezirksübergreifenden Bewegungsjagden auf Schwarzwild seit einschließlich dem Jahr 2020 ausgezahlt und wie viele diesbezügliche Anträge wurden aus welchen Gründen abgelehnt (bitte nach Jahresscheiben oder Jagdsaison aufschlüsseln)?
12. Wie viele Untersuchungen auf Trichinen wurden in den Jahren 2022 und 2023 in Thüringen bei Schwarzwild durchgeführt, wie viele waren positiv, negativ oder ohne Ergebnis (bitte nach Jahresscheiben und Landkreis/kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?

Hoffmann